

CSR

3 PROFITABLE ETHIK

Corporate Social Responsibility, die Institutionalisierung des guten Gewissens in Betrieben, muss auf ökonomische Benefits hinweisen können, um sich durchzusetzen. Robert Fitzthum, der Sprecher der Experts Group CSR-Consultants des WKO-Fachverbandes Unternehmensberatung und IT, ist überzeugt, dass CSR „nicht nur dem Konsumenten, sondern auch dem Unternehmen selbst zugute kommt“. Die zusätzliche Motivation und Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter



verbessere letztlich auch Image und Produktivität eines Unternehmens.

Karl Doutlik, Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Österreich, sieht zwei wesentliche Argumente für CSR: „Zum einen den rein wirtschaftlichen Grund, dass Unternehmen mit Hilfe von CSR wettbewerbsfähiger werden. Und zum anderen den Grund des Umwelt- und sozialen Bewusstseins, dass wir mit Hilfe von CSR einer nachhaltigen Entwicklung näher kommen.“ Zu den mittlerweile zahlreichen europaweiten Initiativen zählt auch das EU-Projekt „Förderung der CSR in kleinen und mittleren Unternehmen“, das unter anderem Best-Practice-Beispiele aus verschiedenen Ländern sammelt. Die Berichte sind kostenfrei auf der Website des Forums zur Förderung der Selbständigkeit www.fofos.at abrufbar.